

# Eine besondere Sammelaktion mit großer Nachhaltigkeit



**Für einen karitativen Zweck** wurden in den vergangenen zwei Jahren Plastikverschlüsse aus Duroplast (Stöpsel von Tetrapackungen, Kosmetikflaschen, Getränkeflaschenkappen, etc.) durch die private Initiative der Familie Hirschhuber (Antiktischlerei Otto Mair) in Buch gesammelt. Die Benefizaktion hat binnen kurzer Zeit durch Mundpropaganda enorme Ausmaße angenommen. Das Sammelfieber verbreitete sich wie ein Lauffeuer, die Schüler der VS St. Margarethen, das „Eltern-Kind-Zentrum Schwaz“ und „Marions

kleine Beautyfarm - Hautnah“ engagierten sich über diesen Zeitraum und es summierte sich ein stolzes Gewicht von ca. 1,8 Tonnen. Die Fracht wird jetzt von der Spedition Schenker kostenlos nach Klagenfurt transportiert und an die internationale Organisation „Stöpsel sammeln“ (<http://www.stoepsel-sammeln.at/>) übergeben. Diese unterstützt seit nunmehr acht Jahren mit dem Erlös zurzeit zehn schwerkranke Kinder aus osteuropäischen Ländern: Sie verkauft die Stöpsel an eine Recycling-Firma, welche aus den Verschlüssen

Granulat zur Produktion von Plastikteilen herstellt. Pro Tonne werden 260 Euro an „Stöpsel sammeln“ übergeben, um damit Therapien, Prothesen, Operationen und Krankenhausaufenthalte der bedürftigen Kinder zu finanzieren. Foto: Matthias Zitterbart - Fa. DAKA, Regina Hammerberger- EKIZ Schwaz, Direktorin Heidrun Röck, Sigrun Hirschhuber – Tischlerei Otto Mair, Marion Kirchmair – Marion kleine Beautyfarm, Fahrer Ma. Wegscheider – Firma Schenke, Martin Oberwinkler – Spedition Schenker.